Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 39

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXX. Jahrgang.

Ber Schweiz. Militarzeitschrift L. Jahrgang.

Bafel.

27. September 1884.

Nr. 39.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden birekt an "Jenne Schwabe, Perlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Rebaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Mittheilungen iiber ben optischen Signaldienst bei ber eidgen. Armee. (Schluß.) — Hoffbauer: Applisatorische Stubie über die Berwendung ber Artillette in größeren Truppenverbanden. — Eidgenossenschaft: Dienstdefest für ben Borkurs ber Infanterie und der Schüßen der VIII. Armeedivision 1884. (Schluß.) Truppenzusammenzug der VIII. Armeedivision: Generalibee für die Mandver. Regimentsübungen. Divisionsbefehl Ar. 10. Der neue Turnus der Miederholungskurse. Die Bewegslichkeit der Gebirgsartillerie. Gin Bersuchsschlichen gegen Jägergräben. Hilfsverein schweiz. Bebrmanner. Programm für das Militärreiten des Ofischweiz. Kavallerievereins. Ehrengabe. Das Kennen in Bern. Regimentsmusst. Ein Monument für Oberst Eugen Allet. Ultrarisches. — Ausland: Deutschland: Formfrung eines Militär-Telegraphen-Detachements bei der 5. Division. Desterreich: Marschmandver der Honved-Truppen. Frankreich: Mandver des 17. Armeetorps. — Bibliographie.

Mittheilungen über den optischen Signaldienst bei der eidgen. Armee.

(Shluß.)

Mit erwähntem Signalapparat wurden dann bei ben Uebungen der XV. und XVI. Brigade Bers suche angestellt.

Dieser Bericht ist nach bem Entwurf bes eibg. Stabsbureau's verfaßt.

Als Beispiel ber Anwendung führen wir den Rapport des Herrn Generalstabsmajors A. von Tscharner über die Versuche, welche bei der XV. und XVI. Brigade 1882 vorgenommen wurden, an.

Infanteriebrigade XV.

Manover vom 5. September 1882.

Bericht über die Thätigkeit des Signalkorps.

Als bie XV. Brigabe am 5. September morgens bei "La Foc" (Fig. 6) am Fuße bes Zickzacks ber Oberalp:Straße vereinigt mar, murbe ber Rommanbant bes Bataillons Nr. 90 (Camenisch) beordert, mit einem Detaschement Freiwilliger eine Umgehung nach links zu markiren. Der Kommanbant bes Signaltorps erhielt ben Befehl, eine Station auf ber Sohe von "Balibulscha" zu etabliren, um ben Rommanbanten bes Groß über ben Bang ber Umgehung benachrichtigen zu konnen. Eine zweite Station murbe bei ber Baghohe ber Oberalp erftellt. Der Kommanbant bes Signalforps begleitete die Station I. Nachdem er bas Detaschement Camenisch bis gegen bie Crête bes Berges begleitet hatte, kehrte er zur Station I zurud und telegraphirte auf die Melbung bes Rommanbanten Camenisch an die Station II folgende Depesche: "Umgehung vollzogen bis Pazzola-

ber Oberalp. Das Detaschement Camenisch eröff= nete sein Feuer auf ben abziehenden Feind auf ber Pazzola-Alp um 12 Uhr 10 Min.

Unglücklicherweise konnte ber Planton, ber mit bem Ueberbringen ber Depesche betraut mar, ben Oberst-Brigabier nicht finden.

Im Rriege hatte sich bie ganze Bewegung selbsts verständlich langsamer vollzogen und bie zu lösenbe Aufgabe bes Signalkorps ware in Folge bessen leichter geworden. —

Be obacht ungen. Trot ber kurzen Distanz zwischen ben beiben Stationen (2 Kilometer) waren bie Signale wegen bem Nebel schwer zu untersicheben und bie Depesche mußte wieberholt werben. Zubem bot sich bei Station I ein ungunstiger hinstergrund.

Nachbem die Brigade in Andermatt konzentrirt war, konnte das Signalkorps wegen starkem Nebel seine Bersuche nicht weiter führen. Die Experimente wurden dann bei der XVI. Brigade wieder aufgenommen.

Infanteriebrigade XVI.

Der Kommandant bes Signalkorps hatte 12 Mann vom 31. Regiment zur Berfügung (3 Kor= porale, 9 Soldaten).

Den 18., 19. und 20. September murbe biefe kleine Truppe instruirt und eine Anzahl beutscher, französischer, italienischer und selbst romanischer Depeschen murbe zwischen ben in ber Umgebung von Chur etablirten Stationen gewechselt.

Den 21. September morgens 7½ Uhr marschirte bas Signalkorps über Thusis nach Zillis, wo es kantonnirte.

zurud und telegraphirte auf die Meldung des Den 22. September erhielt das Signalkorps den Kommandanten Camenisch an die Station II sols Besehl, eine Station bei der Ruine Cagliatschagende Depesche: "Umgehung vollzogen dis Pazzolas (Fig. 7) zu errichten (NNW. von Andeer), behufs Alp." Diese Depesche war mittags 12½ Uhr auf Beobachtung des Ausganges der Via Mala und